

Outdoor

Terrassenüberdachung

AIR

Artikelnummer: 063645

LESEN SIE VOR DER MONTAGE IMMER ERST DIE MONTAGEANLEITUNG!!!

INHALT

1. ALLGEMEIN	4
2. MONTAGEARTEN	4
3. PROFILE & TEILE	5
4. BEDIENUNG	8
5. MASSE	9
6. TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN	10
7. OPTIONEN	11
8. AUSMESSEN UND MONTIEREN	12
9. TÜCHER	15
10. GEWICHT	17
11. ERWEITERUNG - WANDANSCHLUSS	18
12. ERWEITERUNG - DREIECK	19
13. ERWEITERUNG - SC-AIR (SCREEN)	20
14. ERWEITERUNG - LED	23
15. TUCHUNTERSTÜTZUNG	24
16. ERWEITERUNG - GLASWAND	25
17. OPTION QUERBALKEN	25
18. OPTION VORVERKABELUNG	26
19. FARBE GESTELL	26
20. BEFESTIGUNGSMATERIALIEN	26
21. VERPACKUNG	26
22. BENUTZUNG UND PFLEGE	26
23. SICHERHEIT	26
24. AUFROLLTABELLEN - AIR	27
25. AUFROLLTABELLEN SC-AIR	28
26. BESTELLFORMULAR	28
27. TECHNISCHE ZEICHNUNGEN	29

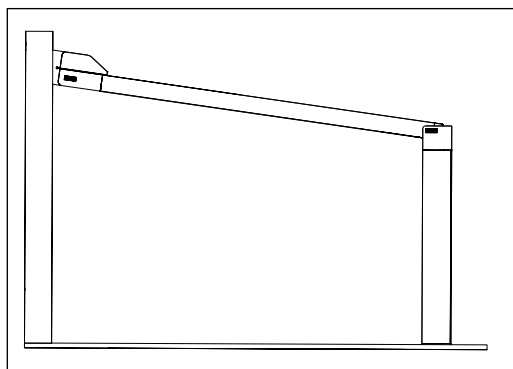
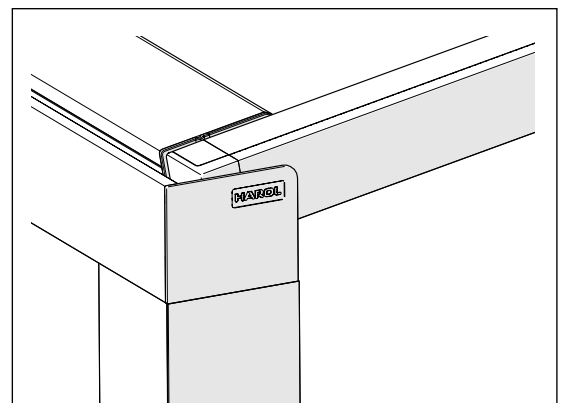
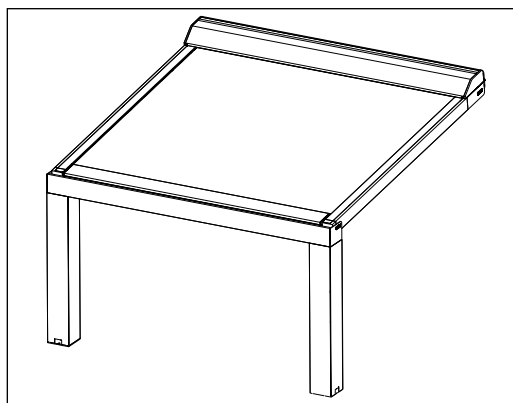
1. ALLGEMEIN

- Das AIR Terrassensystem ist als Sonnen- und/oder Regenschutz konzipiert. Das Sonnenschutz- oder wasserdichte Tuch befindet sich in einem Kasten, der durch die Fallstange verschlossen wird, wenn die Markise vollständig eingerollt ist. Das System ist außerdem mit Ablauföffnungen versehen, die das Regenwasser zum Boden ableiten (wasserdichtes Tuch ist erforderlich). Der Kasten wird mittels Wandbügeln und Aufhängebügeln an der dahinterliegenden Wand oder Mauer befestigt.
- Das Ganze ist aus nicht rostenden Materialien konstruiert.
- Das System ist mit einem Reißverschlussystem versehen, das dafür sorgt, dass in jeder Höheneinstellung der Fallstange das Tuch sauber gespannt bleibt und sich nicht aus den Führungen lösen kann. Die Tücher werden links und rechts grundsätzlich mit einem Reißverschluss versehen, den man mit der Verdickung in ein Reißverschlussführungsprofil aus Kunststoff schiebt. Dieses wird in einem teilbaren, aufschraubbaren Alu-Führungsschienenprofil untergebracht.
- AIR besteht aus:
 - Einem Kasten mit problemlos herausnehmbarer Tuchwelle mit Motorbedienung.
 - Einem Tuch mit Reißverschluss, das im Kasten aufgerollt wird.
 - Teilbaren, aufschraubbaren Führungsschienen für das problemlose Erreichen der Reißverschlussführung.
 - Einer Fallstange mit Feder und Schnüren, um das Tuch gespannt zu halten, mit Wasserablauf.
 - Teilbaren, zu öffnenden Pfosten, auf denen die Führungsschienen ruhen.
 - Einer Regenrinne auf der Vorderseite. Sorgt für die horizontale Verbindung zwischen den vertikalen Pfosten.
 - Reißverschlussführung und Spannsystem.
 - Rinnen in den Führungsschienen und Regenwasserabführung entlang der Pfosten.

2. MONTAGEARTEN

Diese Art von Markise bietet eine Montagemöglichkeit, nämlich Wandmontage. Die Rückseite des Kastens ist mit Aufhängebügeln versehen. Damit kann der Kasten in die zuvor angebrachten Wandbügel eingehängt werden. Sobald der Kasten aufgehängt ist, werden die Pfosten (mit Querbalken) vorne positioniert und mittels eines Scharniers mit der Markise verbunden.

Die Pfosten werden im/am Boden verankert. Das Wasser wird bei ausreichendem Gefälle über die Seite und von der Fallstange in die Rinne abgeleitet. Von der Rinne aus gelangt das Wasser über die Pfosten und das Regenrohr zum Boden.



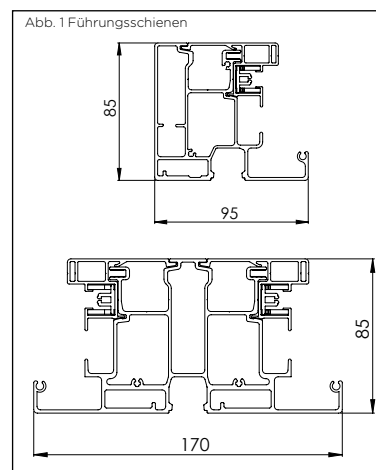
Das Terrassensystem AIR wird immer von außen betrachtet.



3. PROFILE & TEILE

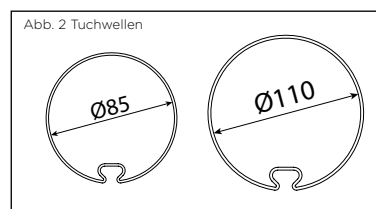
3.1. Die teilbaren Führungsschienen

- Material: stranggepresstes Aluminium pulverbeschichtet.
- Wanddicke: 1,8 mm.
- Zwei Typen:
 - Seitenführungen: an den Seiten platziert und auf einer Seite mit einer Lauffläche und Wasserabführung versehen.
 - Anschlussführungsschienen: in der Mitte platziert und auf beiden Seiten mit einer Lauffläche und Wasserabführung versehen.
- Die Profile weisen einen Hohlraum auf, in den die Stützzapfen der Konsolen geschoben werden und in dem die Schnüre verlaufen.
- Alu-Endkappen in der Farbe des Gestells.



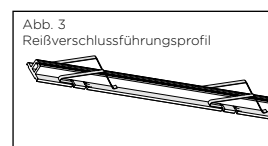
3.2. Die Tuchwelle

- Material: rundes, rollgeformtes Rohr aus verzinktem Stahl, in dem sich eine Nut für die Befestigung des Tuchs befindet.
- Wanddicke: 1,25 mm.
- Funktion: Auf- und Abwickeln des Tuchs.



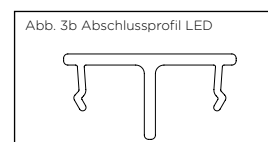
3.3. Reißverschlussführungsprofil

- Material: ein aus PVC extrudiertes Clipsprofil.
- Funktion: Aufnahme des Reißverschlussprofils am Tuch, um so das Tuch in den Führungsschienen mithilfe von Edelstahlfedern auf Spannung zu halten.



3.4. Der Kasten

- Material: stranggepresstes Aluminium pulverbeschichtet.
- Wanddicke: 2 mm.
- Besteht aus zwei Teilen:
 - Einem demontierbaren, abgeschrägten oberen Teil oder Deckel.
 - Einem festen unteren Teil.
- Am festen Teil ist ein Tuchführungsprofil befestigt, das das Tuch aus dem Kasten führt.
- In den Deckel ist eine Bürste eingeschoben.

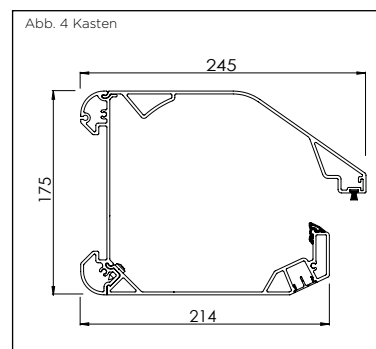


3.5. Abschlussprofil LED

- Material: Aluminium mit Pulverbeschichtung

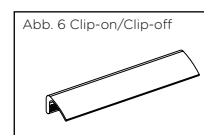
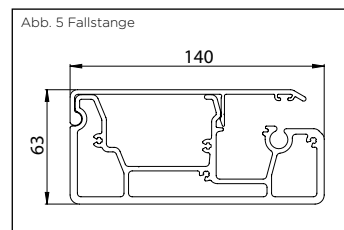
3.5. Die Fallstange

- Material: stranggepresstes Aluminium pulverbeschichtet.
- Wanddicke: Basisteil 4 mm.
- Abschlussprofil 1,5 mm.
- Funktion:
 - Basisteil: ist mit einer Nut versehen, in der das Tuch befestigt werden kann.
 - Abschlussprofil: wird auf das Basisteil geclipst.
 - Läuft in den Nuten der Seitenführungen über speziell konstruierte Gleitblöckchen.



3.6. Clip-on/Clip-off

- Material: ein aus PVC extrudiertes Clipsprofil
- Funktion:
 - schraubenlose Befestigung des Tuchs auf der Welle, so kann das Tuch nach vorne statt zur Seite hin herausgenommen werden.
- Durchmesser des zu kombinierenden Tuchkeders: Ø3 mm.
- Vorteil: Schneller und einfacher Tuchwechsel.



3.7. Die vertikalen Pfosten

Teilbarer, zu clipsender Pfosten, der mit einer Wasserabführung versehen werden kann. Die Verbindung von Basis und Deckel erfolgt mit Klemmen und ohne Schrauben. So wird ein homogenes Gesamtbild ohne sichtbare Schrauben erreicht. Bei Wasserabführung im Pfosten kann der Deckel eventuell mit einer Abflussöffnung versehen werden (siehe S.13).

3.7.1 Basispfosten

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet.
- Wanddicke: 2,5 mm.
- Abmessungen: 150 mm x 147 mm.
- Funktion:
 - Unterstützung von Führungsschienen und Rinne.
 - An die Unterseite wird eine Fußplatte montiert.

3.7.2 Deckel

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet.
- Wanddicke: 2,75 mm.
- Abmessungen: 150 mm.

3.7.3 Fußplatte

- Material: Edelstahl, pulverbeschichtet.
- Wanddicke: 5 mm.
- Abmessungen: 150 mm x 150 mm.
- Funktion:
 - Verbindung mit Boden und Pfosten

- optional : 220 x 220
- optional : 220 x 185

3.7.4 Abflussrohr

- Material: Kunststoff PVC-Rohr Durchm. 50 mm.

3.7.5 Winkelstück 45°

- Material: Kunststoff PVC-Rohr Durchm. 50 mm.

3.7.6 Winkelstück 90°

- Material: Kunststoff PVC-Rohr Durchm. 50 mm.

3.7.7 Montagebügel

- Material: Edelstahl.

3.8. Ablauf

3.8.1 Profil Rinne

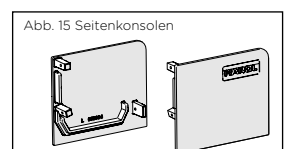
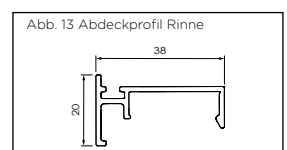
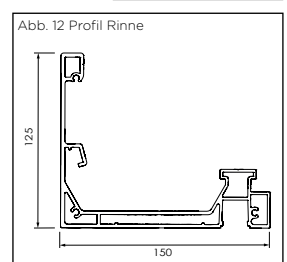
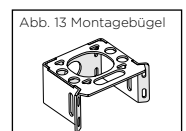
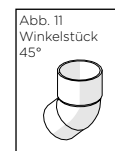
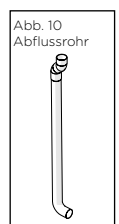
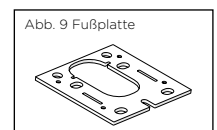
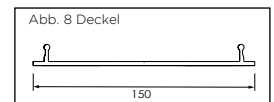
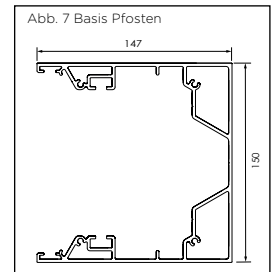
- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet.
- Wanddicke: 3 mm.
- Abmessungen: 150 mm x 125 mm.
- Hierin werden Löcher für den problemlosen Anschluss der Pfosten vorgesehen.
- An den Seiten werden diese mit Seitenkonsolen verschlossen.

3.8.2 Abdeckprofil Rinne

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet.
- Wanddicke: 1,5 mm

3.8.3 Seitenkonsolen Rinne

- Material: Aluminiumdruckguss, mit einer Pulverbeschichtung versehen.



3.8.4. Verbindungsplatte Rinne

- Material: Aluminium.

3.8.5. Wasserabführung

- Material: Kunststoff.

3.9 Die Seitenkonsolen

- Material: Aluminiumdruckguss, mit einer Pulverbeschichtung versehen.

3.10 Die Anschlusskonsolen

- wie die Seitenkonsolen

3.11 Die Laufwagen

- Material: Kunststoffspritzguss
- Farbe: Schwarz.
- Funktion:
 - Verbindung zwischen der Fallstange und den Führungsschienen, mit zwei Laufrollen versehen, die in die Lauffläche der Führungsschiene greifen.
 - Werden links und rechts an die Enden der Fallstange geschraubt.

3.12 Das Spannsystem

- Material: Die Laufrollen, Wellen usw. werden aus rostfreien Materialien gefertigt.
- Funktion:
 - Tuch und Fallstange werden mittels einer Feder, Laufrollen und einer Schnur mit Ø 2,7 mm konstant unter Spannung gehalten.

3.13 Abdeckkappen Führungsschiene

- Material: Aluminiumdruckguss, mit einer Pulverbeschichtung versehen.
- Funktion:
 - Abdecken des Endes der Führungsschiene
 - Umlenken der Schnur mittels einer Umlenkrolle

3.14 Scharniere

- Material: Aluminium mit Pulverbeschichtung
- Besteht aus drei Teilen, mittels einer Schraube verbunden.
- Funktion:
 - Stellt die Verbindung zwischen der schrägen Führungsschiene und der Rinne

3.15 Wandbügel Teil 2

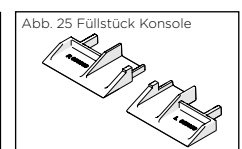
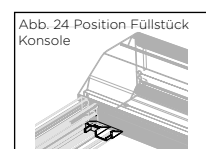
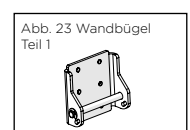
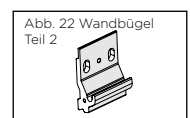
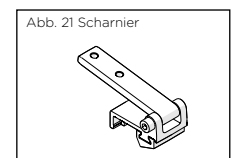
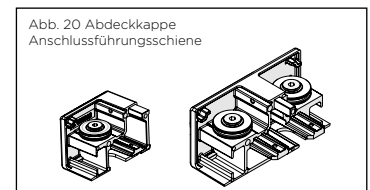
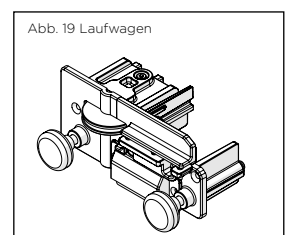
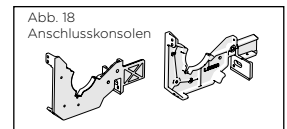
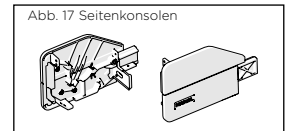
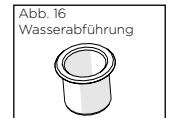
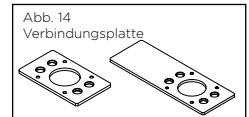
- Material: Aluminium stranggepresst pulverbeschichtet

3.16 WANDBÜGEL Teil 1

- Material: gefaltetes Edelstahlteil mit Achse und Sicherungsringen.

3.17 Füllstück an Konsole

- Material: Aluminium mit Pulverbeschichtung



4. BEDIENUNG

4.1. Motorbedienung

Antrieb über Rohrmotoren: 230 Volt (50 Hz):

- Montage wahlweise links und/oder rechts.
- Immer ein Motor je Tuchteil.

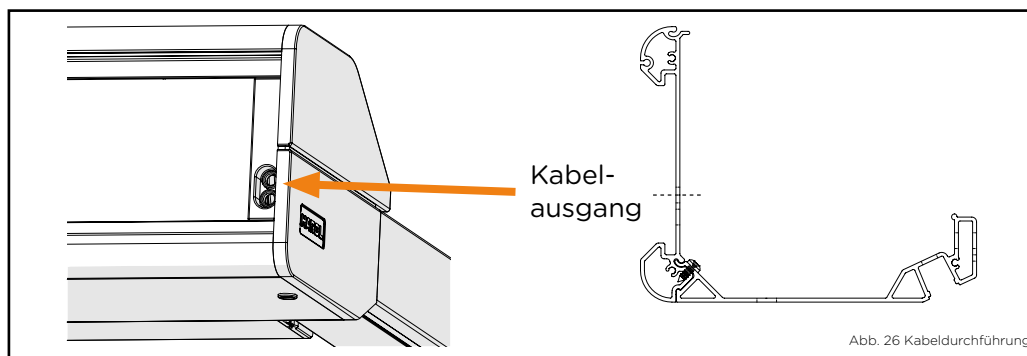
• **Standard:**

- Motor mit eingebautem IO-Funkempfänger (Sunea IO).
 - 5 m Stromkabel ➡ optional 10 m Stromkabel
 - Der Abstand kann eventuell mittels einer wasserdichten Abzweigdose noch vergrößert werden.
- mit IO-Wandsender ➡ optional auch ohne IO-Wandsender

• **Optionen:**

- Motor mit automatischer Selbstnachstellung, Markise wird stets vollständig geschlossen (Orea WT).
- ohne Einstellknöpfe, Endpunkte sind über Kabel mittels eines separaten Justiersets einstellbar.
 - können parallel angeschlossen werden (Anzahl abhängig vom Schaltertyp).
 - 3 m Stromkabel ➡ optional 5 oder 10 m Stromkabel
 - einpoliger Aufputzschalter ➡ optional ohne Schalter

IO-Motoren werden mit den aktivierten Optionen „Back Release“ und „Verringerte Schließkraft“ geliefert.



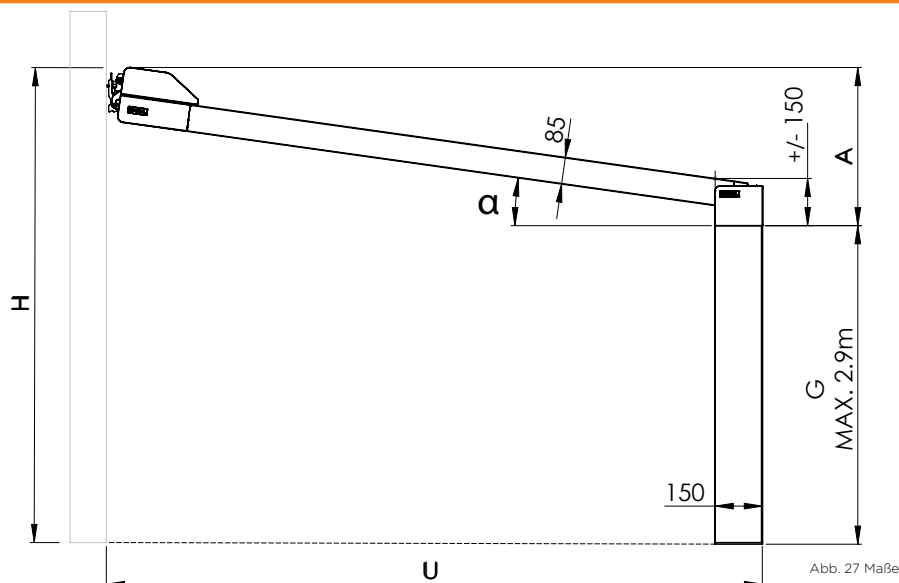
Ein Motor pro Feld bei gekoppelten Systemen. Motoren können nicht Kopf an Kopf platziert werden.

4.2. Automatik

– Zubehör (siehe dazu die Harol Hausautomationsmappe):

- Relaiskästen
- Wind-Sonne-Automaten
- Schaltuhren
- Fernsteuerung
-

5. MASSE



B: Breite
H: Höhe bis Oberseite Kasten
U: Ausfall
G: Durchgangshöhe (Max. 2,9 m)
A: Neigungshöhe = H - G
P: Verlängerung des Pfostens
Q: Kürzen des Pfostens
 α : Neigungswinkel

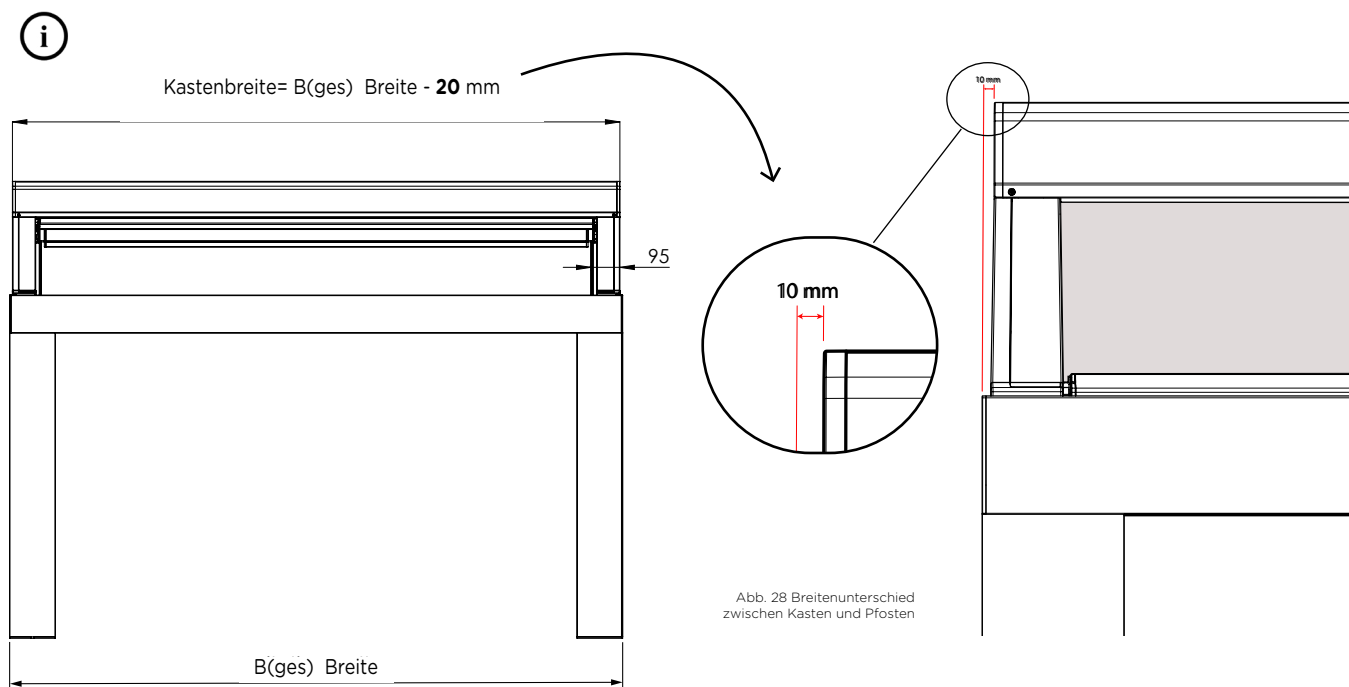
*** MINDESTNEIGUNGSWINKEL (α) = 8°**
MAXIMALER NEIGUNGSWINKEL (α) = 30°
* siehe Tuchttyp S. 15

NEIGUNGSHÖHE (A) ABHÄNGIG VON NEIGUNGSWINKEL UND AUSFALL

Neigungswinkel (α) \ Ausfall (U)	8°	10°	14°
1500	420	468	568
2000	490	558	692
2500	561	645	816
3000	631	735	941
3500	701	825	1065
4000	771	910	1190
4500	841	1000	1315
5000	911	1090	1440

ACHTUNG: KONTROLLIEREN SIE GRUNDSÄTZLICH, OB DAS GEFÄLLE DES UNTERBAUS GRÖßER ALS ODER GLEICH DEN WERTEN IN DER TABELLE IST, UM EINE EINWANDFREIE WASSERABFÜHRUNG AUF DER VORDERSEITE ZU GEWÄHRLEISTEN!

Wenn der Neigungswinkel (α) nicht eingehalten wird, kann dies zu einer unzureichenden Ableitung des Regenwassers führen. HAROL haftet in diesem Fall nicht für eventuelle Schäden am Produkt oder Sackbildung im Tuch.
Bei einer zu geringen Neigung kann das Produkt nur noch als Sonnenschutz verwendet werden, jedoch nicht mehr als Regenschutz!



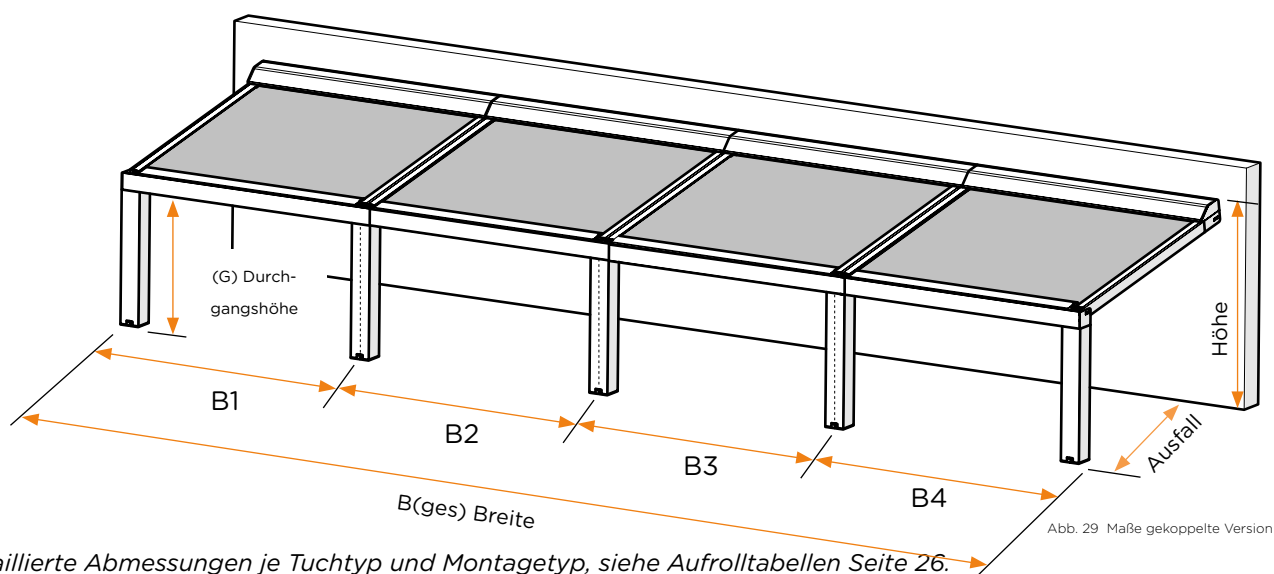
6. TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN

- Mindestbreite pro Element: 1,5 m
- Höchstbreite pro Element: 6 m*
- Maximaler Ausfall: 5 m
- Maximale Fläche pro Tuch: 25 m²
- Maximale Durchgangshöhe (G): 2,9 m

Typ	Maximal Breite in Meters							Maximal Oberfläche	Anzahl Elemente	Anzahl Motoren
	1,5	3	4,5	6	12	18	24			
Typ 1		1 part						25 m ²	1	1
Typ 2			2 parts					50 m ²	2	2
Typ 3				3 parts				75 m ²	3	3
Typ 4					4 parts			100 m ²	4	4

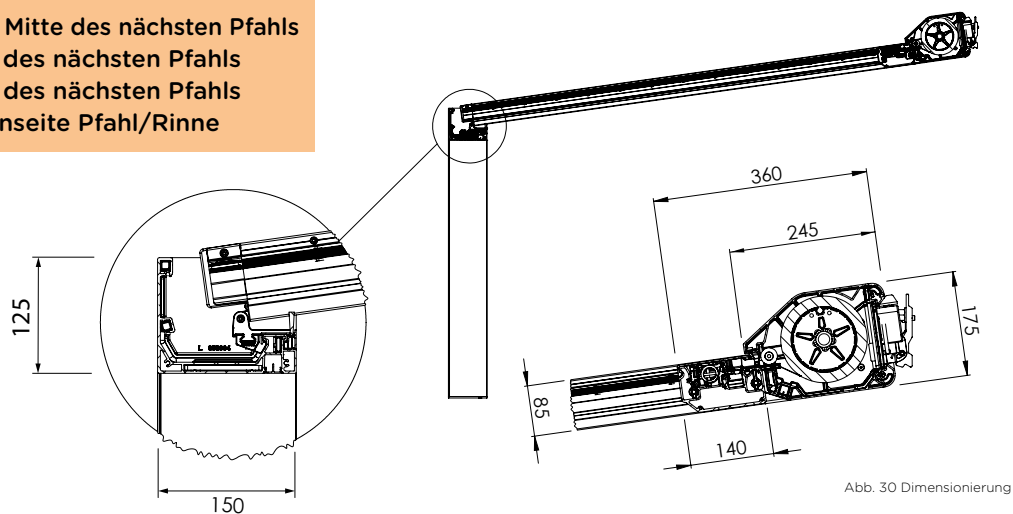
*Ab einer Breite von 5001mm pro Tuchteil: Nur in den Stoffqualitäten Soltis 86 möglich, Soltis 92 und Infinity.

Tabelle 1: Technische Möglichkeiten



Detaillierte Abmessungen je Tuchtyp und Montagetypp, siehe Aufrolltabellen Seite 26.

- B1 = Außenseite/Rinne bis Mitte des nächsten Pfahls
- B2 = Mitte Pfahl bis Mitte des nächsten Pfahls
- B3 = Mitte Pfahl bis Mitte des nächsten Pfahls
- B4 = Mitte Pfahl bis Außenseite Pfahl/Rinne



BEI GEKOPPELTEN SYSTEMEN HABEN DIE ZWISCHENPFÖSTEN IMMER EINE FESTE POSITION, GENAU UNTER DER MITTELFÜHRUNG

7. OPTIONEN

OPTION A1623 Kürzen des Postens

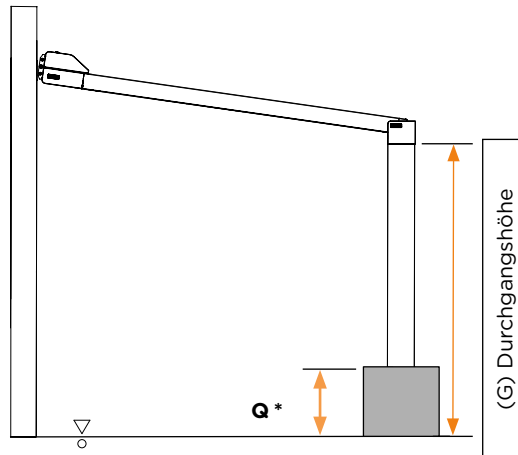


Abb. 31 Option Kürzen

* Das angegebene Maß ist der Teil, der abgezogen wird.

Mit Erweiterung von Screens/Glaswänden:

MAXIMALE HÖHE SCREEN/GLASWAND =
HÖHE KÜRZESTER PFOSTEN

→ $Q_{MAX.} = (G) - 100 \text{ mm}$

OPTION A1624 Verlängerung des Pfostens

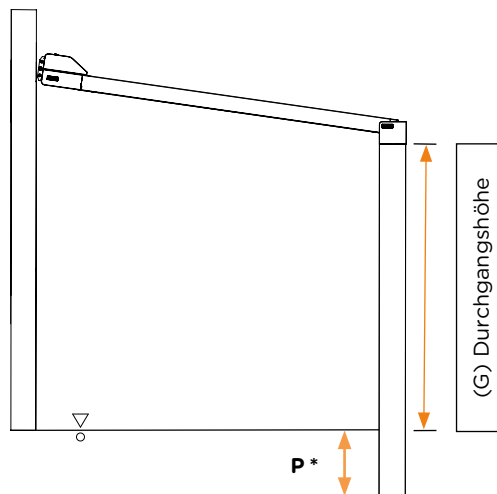


Abb. 32 Option Verlängern

*Das angegebene Maß ist der Teil, der addiert wird.

→ $P = \text{MAXIMAL } +1000 \text{ mm}$



Sorgen Sie dafür, dass Kasten/Kästen und Fallstange(n) immer geöffnet werden können, sodass die mechanischen Teile darin jederzeit erreichbar sind. Wenn diese Regel nicht befolgt wird, kann Harol nicht für die Kosten der Demontagearbeiten haftbar gemacht werden!

8. AUSMESSEN UND MONTIEREN

8.1. Richtlinien zum korrekten Ausmessen

- Achten Sie auf perfekte Parallelität und Rechtwinkligkeit des Systems. Ein sorgfältiges Ausmessen gewährleistet später eine schnellere und einfachere Montage.
- Achten Sie darauf, dass das Nullniveau exakt ausgemessen wird.
- Sorgen Sie für einen ausreichend stabilen Untergrund für die Montage der Bodenstützen.
- Achtung bei relativ schwachen Mauern: ein Standardbefestigungspaket wird nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren spezialisierten Lieferanten (beispielsweise Fischer, Würth, Hilti usw.)

- Die Gesamtbreite (B) = Außenkante Pfosten links bis Außenkante Pfosten rechts. Die Pfostenstruktur ist 20 mm breiter als die Breite des Kastens.
- Der Ausfall (U): horizontal gemessen, von hinten bis zur Vorderseite des vertikalen Pfostens.
- Durchgangshöhe (G) = Höhe vorne zwischen den Pfosten, vom Boden (Nullniveau) bis zur Unterseite der horizontalen Rinne. (ohne Screen und/oder Glaswand)
- Höhe (H) = Höhe von der Oberseite des Kastens bis über dem Boden (Nullniveau)

DIE PFOSTENSTRUKTUR (Breite) IST 20 mm BREITER ALS DIE MARKISE

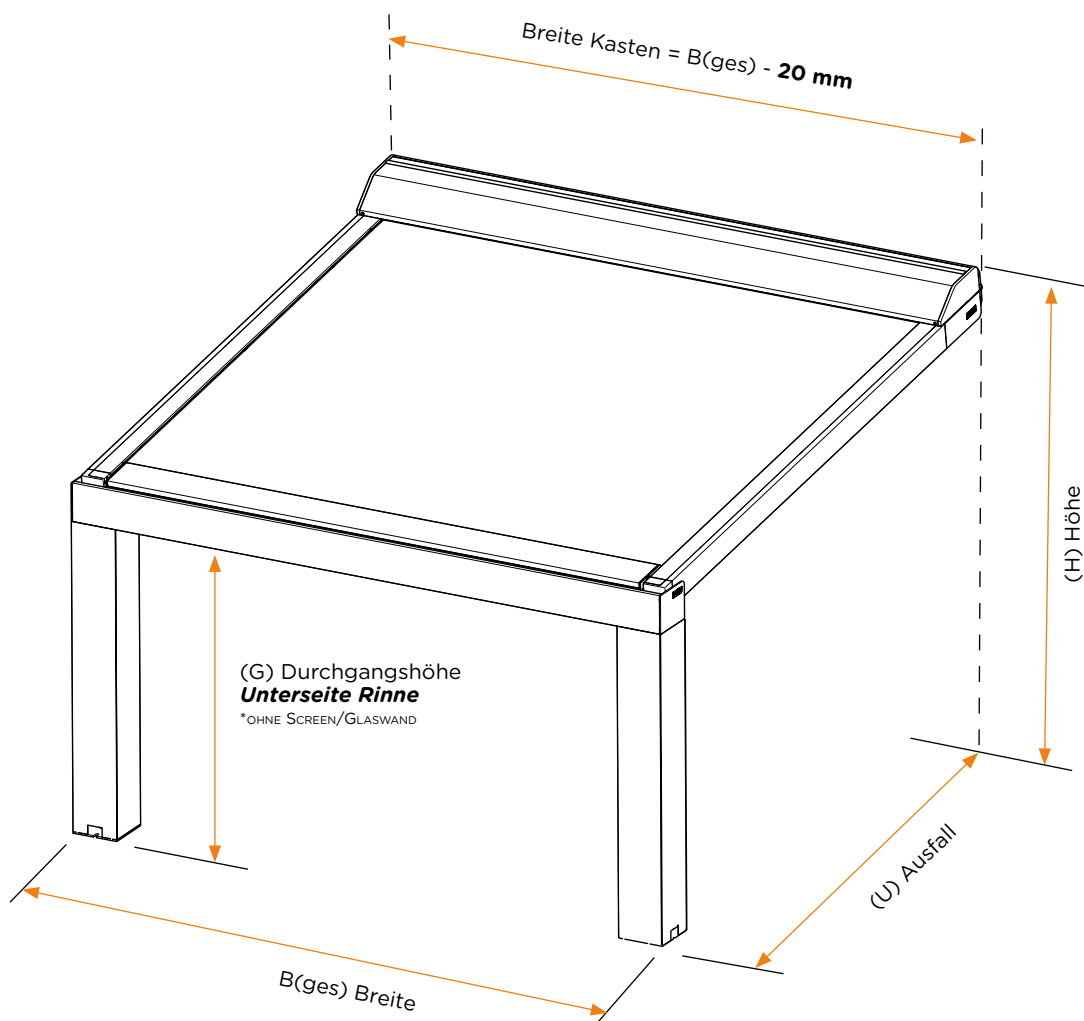


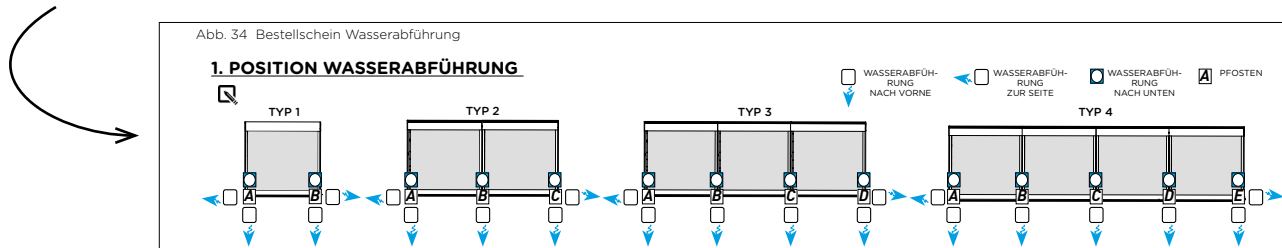
Abb. 33 Bezeichnung der Maße

8.2. Position Wasserabführung

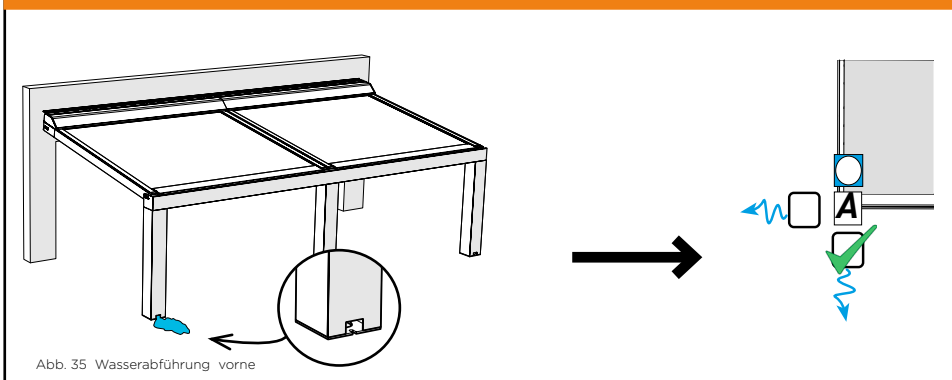
Das aufgefangene Regenwasser wird über die seitlichen Führungsschienen zur Rinne geleitet, um dann über die Pfosten zum Boden/zum Abfluss geleitet zu werden.

STANDARD IN JEDEM PFOSTEN BEI JEDEM TUCHTYP.

Auf dem Bestellschein geben Sie die gewählten Ablaufpositionen an.



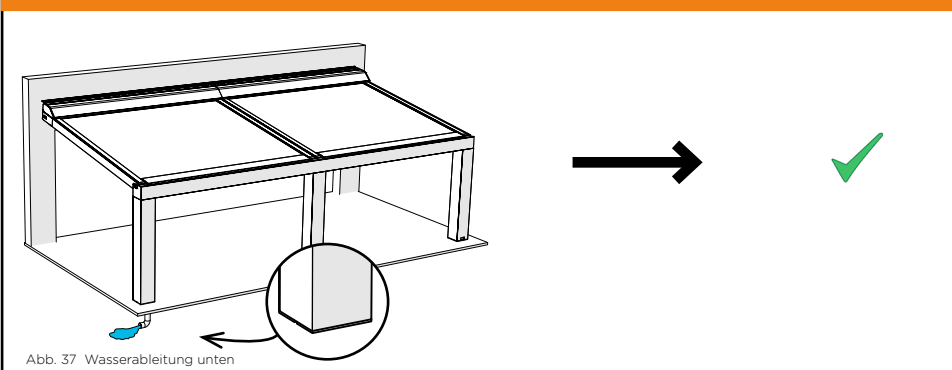
WASSERABFÜHRUNG NACH VORNE



WASSERABFÜHRUNG ZUR SEITE



WASSERABFÜHRUNG NACH UNTEN



8.3. Die Montage

- ACHTUNG: Sorgen Sie immer für eine rechtwinklige Montage. Wenn die Montage nicht rechtwinklig erfolgt, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit einer Faltenbildung in Tuch erheblich.

Der Wandbügel (Standard)

- Für die Montage an einer Mauer.
- Breite: 90 mm, mit zwei Schlitzlöchern für M12.
- Auf der Vorderseite mit einem Haken zum Aufnehmen der Achse des Wandbügels Teil 1 versehen. (siehe Abb. 23 S. 7.)
- Die Anzahl der mitgelieferten Wandhalter variiert je nach Markisentyp.
- Es werden zwei Bügel je Kastenteil vorgesehen.
- Verankerung abhängig von der Stabilität des Untergrundes.
- OPTIE A4269 : Extra Wandhalterung auf dem Schrank. Bei größeren Schrankbreiten kann eine zusätzliche Wandhalterung zwischen dem Schrank und der Wand angebracht werden.

Achtung: Bei Bestellung des Modells AIR anzugebende Anzahl. Die zusätzlichen Wandbügel können nicht nachträglich in die Rückseite des Kastens eingesetzt/eingeschoben werden.

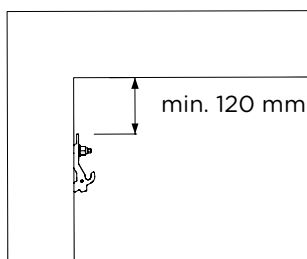
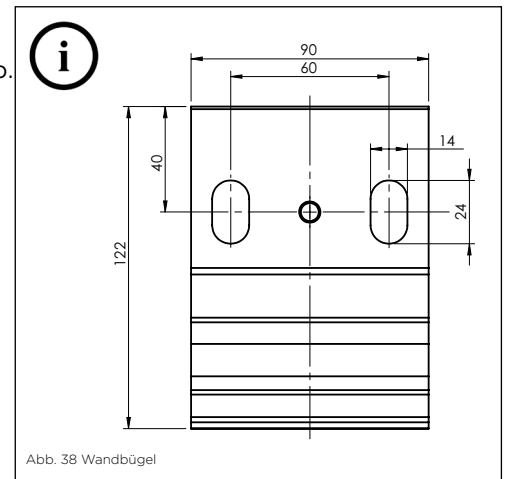
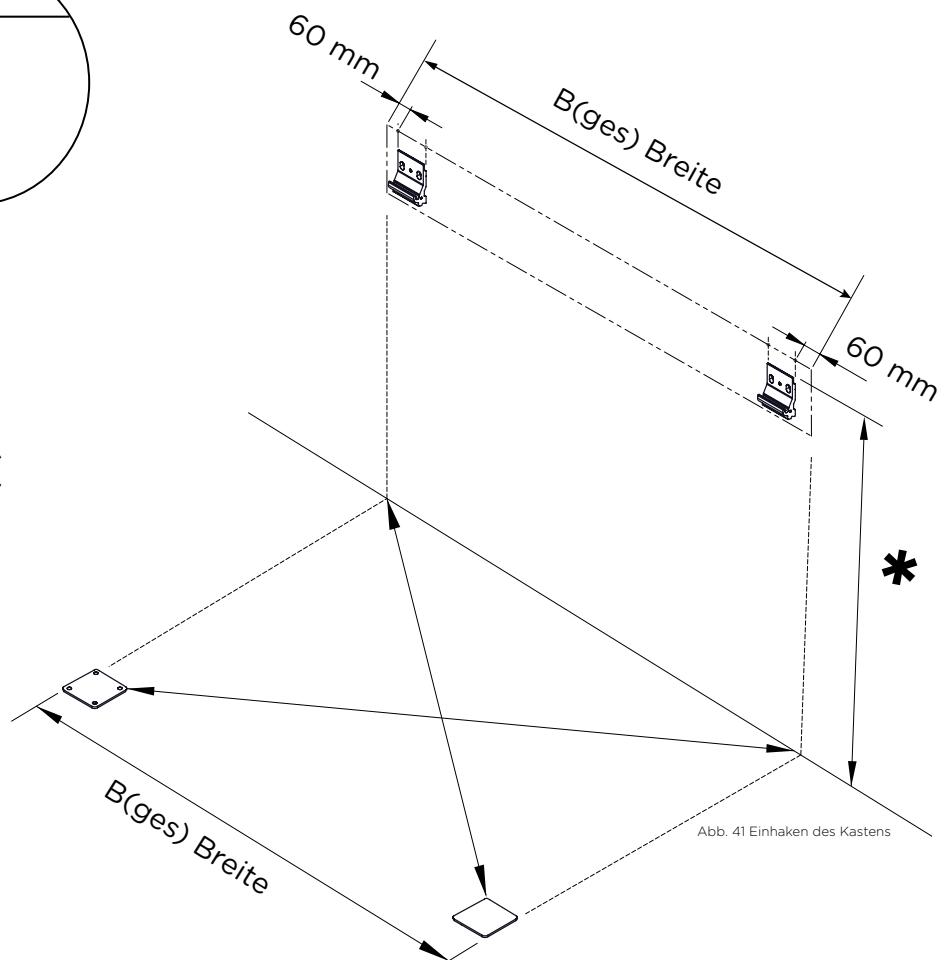
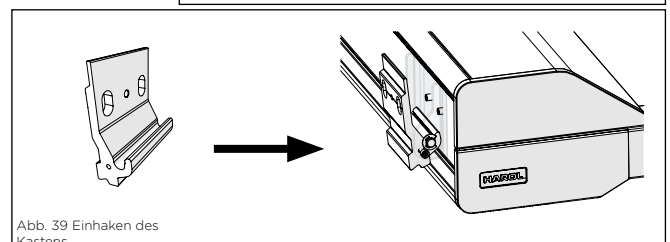
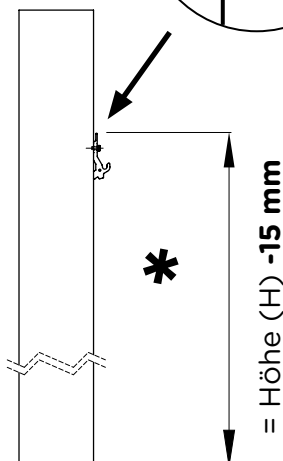
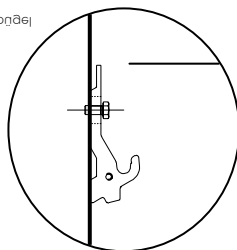


Abb. 40 Position Wandbügel



9. TÜCHER

	SOLTIS 86	SOLTIS 92	SUNVAS PERLA	INFINITY	VALORA
Basismaterial	Polyester	Polyester	Polyester	Acryl	Acryl
Gewicht (g/m ²)	± 380	± 420	± 340	± 290	± 275
Dicke (mm)	± 0,43	± 0,45	0,45	± 0,64	± 0,47
Brandklasse:	M1	M1	-	-	-
Rollenbreite (mm)	1770 / 2670	1770 / 2670	3000	3200	2600
Bahnrichtung	Horizontal	Horizontal	Horizontaal	Horizontal	Horizontal
Öffnungsfaktor	14 %	3 bis 4 %	0 %	0 %	0%
G _{ges}	0,12 - 0,22	0,05 - 0,15	0,10 - 0,22	0,08 - 0,14	0,02 - 0,19

Aufgrund der auf dem Tuch auftretenden Spannung kann beim Auf- und Abrollen ein knirschendes Geräusch entstehen.

Ursache:

1. austretende Luft zwischen den Stofflagen
2. Versetzen des Seils an der Seilschiebe.

1. Valora

- Zusammensetzung: Acrylfasern Sunacryl in der Masse gefärbt.
- Farbe: mit Fantasiestreifen oder einfarbig gemäß den Standard-Tuchkollektionen.
- verrottungsbeständig, pilz- und schmutzabweisend.
- Fertigung :
 - vertikale Bahnen von 1200 mm.
 - Doppelter Steppstich mit Polyestergerarn.

2. Soltis 86 und Soltis 92

- Transparentes, teilweise lichtdurchlässiges Gewebe.
- Gewebt aus Polyesterfäden, unter hoher Spannung gestreckt und mit einer Plasticschicht fixiert.
- Beidseitig lackiert -> hervorragender Schutz vor UV-Strahlung.
- Hohe Reißfestigkeit ohne zusätzliche Verstärkung.
- Robust und schmutzabweisend.
- Außergewöhnliche Formbeständigkeit bei Verwendung zwischen -30 °C und +70 °C.
- Markise mit Ausfall -> 2.670 mm wird mit einer horizontalen Schweißnaht versehen!
- Bei den zweifarbigen Tüchern zeigt die Aluseite stets nach außen oder zum Garten.
- Mindestneigungswinkel 8°

3. Infinity

- 100% Acryltuch.
- Durchgefärbte Acryltuch mit glatter Oberfläche auf der Außenseite, sodass Schmutz oder Flecken nicht eindringen können.
- Mindestneigungswinkel 14° (leichter Regen)
- Markise mit Ausfall -> 3200 mm wird mit einer horizontalen Schweißnaht versehen.

4. Ausführung

An den Seitenkanten jedes Tuchs sind Reißverschlüsse vorhanden, die bei einer sachgemäßen Montage der Führungsschienen dafür sorgen, dass das Tuch bei jeder Höhenposition der Fallstange dank der Spannung zwischen Reißverschluss und Führungsschienen gestrafft ist.

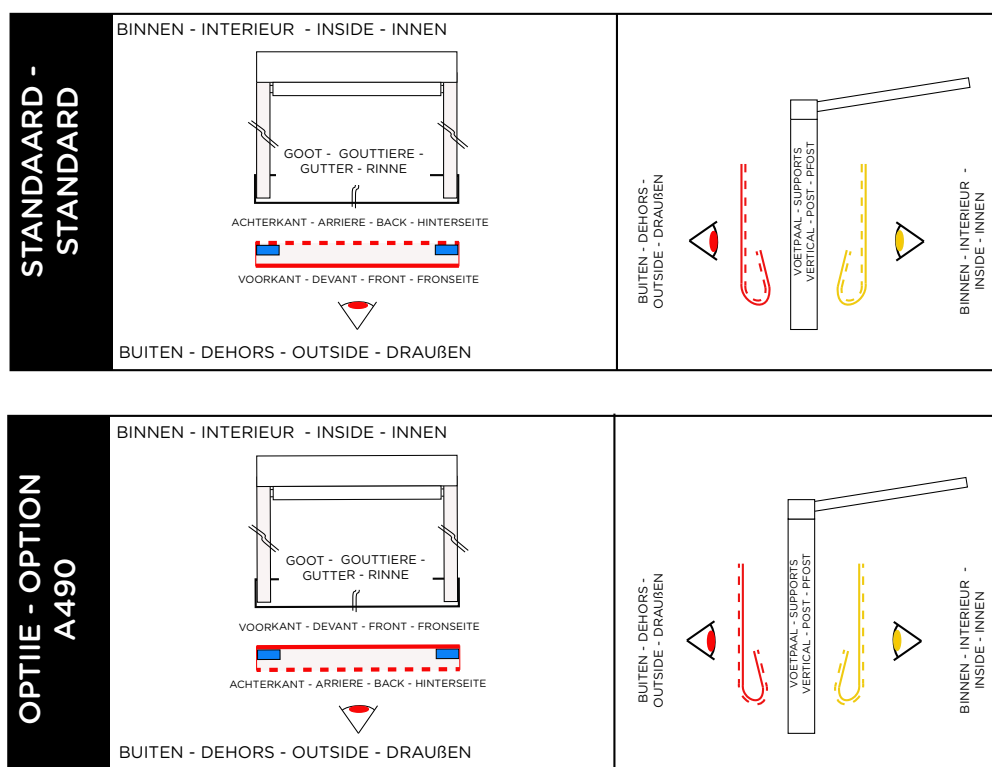
Der Durchhang des Tuchs kann variieren, abhängig vom Tuchtyp, der Oberfläche, dem Gefälle und den Wetterverhältnissen. Ein Durchhang des Tuchs entsteht, weil beim Aufspannen des Tuchs die Kräfte nicht gleichmäßig, sondern lokal zwischen der Fallstange und den ZIP-Führungen verteilt werden. Hierdurch kann das Tuch in der Mitte bis 20 cm durchhängen.

Bei den Soltis 86/92 , Infinity en Sunvas Perla Tüchern befinden sich die Reißverschlüsse immer auf der Unterseite des Tuchs.

Neben den Möglichkeiten der Anbringung von Beschriftungen oder Logos auf dem Tuch besteht auch die Option, die Tuchfarbe oder Tuchseite an der Markise (A490) zu tauschen, siehe Zeichnung.

Option A490 gilt nicht für "Infinity" en "Sunvas Perla" Tücher.

Abb. 42 Tuchrichtung



LEGENDE - LEGEND

VOORKANT - DEVANT -
FRONT - FRONSEITE



ACHERKANT - ARRIERE -
BACK - HINTERSEITE



VOORKANT BIJ / A L'AVANT POUR / FRONT FOR / VORDERSEITE BEI
SERGE_ZIJDE BIJ / COTE SERGE POUR / SERGE-SIDE FOR / SERGE-SEITE BEI
SOLTISZIJDE BIJ / COTE SOLTIS POUR / SOLTIS-SIDE FOR / SOLTIS-SEITE BEI
ALU-ZIJDE BIJ 2-KLEURIGE DOEKEN / COTE ALU POUR TOILES BICOLOR / ALU-SIDE FOR DUAL COLOUR FABRICS /
ALU-SEITE BEI 2-FARBIGEN TUCHEN

SERGE 600 /SERGE 1%
BLOCKOUT LUNAR
BLACK-OUT

ACHERKANT BIJ / A L'ARRIERE POUR / BACK FOR / RUCKSEITE BEI
FOLIE_ZIJDE BIJ / COTE FILM POUR / FILM-SIDE FOR / FOLIENSEITE BEI
FOLIE_ZIJDE BIJ / COTE FILM POUR / FILM-SIDE FOR / FOLIENSEITE BEI
KLEURENZIJDE BIJ 2-KLEURIGE DOEKEN / COTE COLORE POUR TOILES BICOLOR / COLOUR-SIDE FOR DUAL COLOUR
FABRICS / FARBIGE SEITE BEI 2-FARBIGEN TUCHEN

SERGE 600 /SERGE 1%
BLOCKOUT LUNAR
BLACK-OUT

VERSTEKINGSBAND / RITS
BANDE DE RENFORCEMENT / FERMETURE ECLAIR
REINFORCEMENT BAND / ZIPPER

TECHNISCHES DATENBLATT TERRASSENSYSTEM AIR

10. GEWICHT

Das ungefähre Gewicht des Kastens bei Verwendung einer Tuchwelle Ø110, eines IO-50 Motors und eines Solis-Tuchs und das Gewicht von zwei Standardseitenführungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Für ein AIR-System mit einer Breite von 4 Metern, einem Ausfall von 3 Metern und einer Durchgangshöhe von 2 Metern beträgt das Gesamtgewicht also ± 138 kg. (85+15+15,5+22,5)

AIR									
KASTEN AIR		2 SEITENFÜHRUNGSSCHIENEN AIR		ANSCHLUSS-FÜHRUNGSSCHIENE AIR		PFOSTEN		RINNE	
LÄNGE	GEWICHT	LÄNGE	GEWICHT	LÄNGE	GEWICHT	LÄNGE	GEWICHT	LÄNGE	GEWICHT
1,0 m	± 25 kg	1,0 m	± 5 kg	1,0 m	± 4 kg	1,0 m	-	1,0 m	-
1,5 m	± 35 kg	1,5 m	± 7 kg	1,5 m	± 6 kg	1,5 m	± 12 kg	1,5 m	-
2,0 m	± 45 kg	2,0 m	± 10 kg	2,0 m	± 8 kg	2,0 m	$\pm 15,5$ kg	2,0 m	$\pm 11,5$ kg
2,5 m	± 55 kg	2,5 m	$\pm 12,5$ kg	2,5 m	± 10 kg	2,5 m	± 19 kg	2,5 m	± 14 kg
3,0 m	± 65 kg	3,0 m	± 15 kg	3,0 m	± 12 kg	3,0 m	$\pm 22,5$ kg	3,0 m	± 17 kg
3,5 m	± 75 kg	3,5 m	$\pm 17,5$ kg	3,5 m	± 14 kg			3,5 m	± 19 kg
4,0 m	± 85 kg	4,0 m	± 20 kg	4,0 m	± 16 kg			4,0 m	$\pm 22,5$ kg
4,5 m	± 95 kg	4,5 m	$\pm 22,5$ kg	4,5 m	± 18 kg			4,5 m	± 25 kg
5,0 m	± 105 kg	5,0 m	± 25 kg	5,0 m	± 20 kg			5,0 m	± 28 kg
5,5 m	± 115 kg							5,5 m	$\pm 30,5$ kg
6,0 m	± 130 kg							6,0 m	$\pm 33,5$ kg

SC-AIR			
KASTEN SC-AIR		2 SEITENFÜHRUNGSSCHIENEN SC-AIR	
LÄNGE	GEWICHT	LÄNGE	GEWICHT
1,0 m	± 24 kg	1,0 m	-
1,5 m	± 33 kg	1,5 m	-
2,0 m	± 42 kg	2,0 m	± 6 kg
2,5 m	± 51 kg	2,5 m	$\pm 7,5$ kg
3,0 m	± 60 kg	3,0 m	± 9 kg
3,5 m	± 70 kg		
4,0 m	± 79 kg		
4,5 m	± 88 kg		
5,0 m	± 97 kg		
5,5 m	± 106 kg		
6,0 m	± 120 kg		

AIR	
Dreieck	
LÄNGE	GEWICHT
-	
-	
2,0 m	
2,5 m	
3,0 m	
3,5 m	
4,0 m	
4,5 m	
5,0 m	

11. ERWEITERUNG - WANDANSCHLUSS

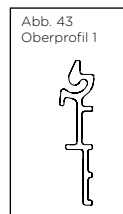
OPTIONAL

Auf Wunsch kann ein Wandanschluss in der Spalt zwischen Kasten und Wand vorgesehen werden, der wasserdicht abgeschlossen wird. Hierbei werden zwei Aluminiumprofile in Kombination mit einer Abdeckplatte auf jeder Seite verwendet. Das Profil, das den Kasten direkt berührt, ist mit einem Gummi versehen.

- Scharnierende: lässt sich einfach entfernen, um Zugang zum Kasten zu erhalten.
- Ausführung in derselben Farbe wie das Ganze.

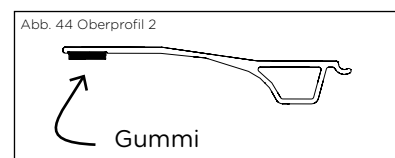
11.1 Wandanschluss Oberprofil 1

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet
- Wanddicke: 2 mm



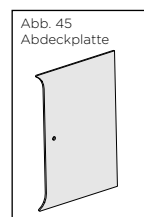
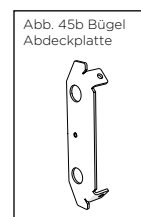
11.2 Wandanschluss Oberprofil 2

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet
- Wanddicke: 2 mm
- mit Gummi versehen



11.3 Abdeckplatte Wand/Kasten

- Material: Aluminium mit Pulverbeschichtung
- Die Platte wird bei der Montage vor Ort im erforderlichen Winkel zugeschnitten.



11.4 Bügel Abdeckplatte

- Material: Edelstahl

Abb. 46 Standard

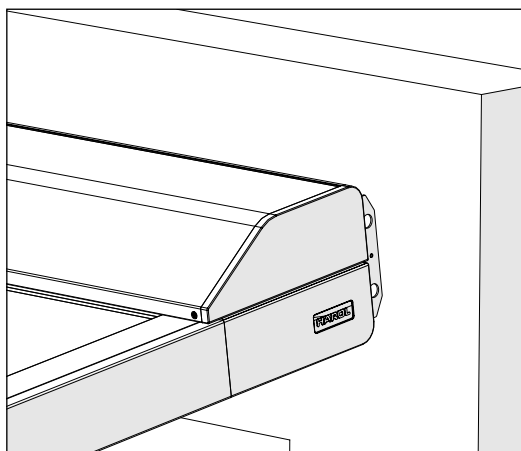
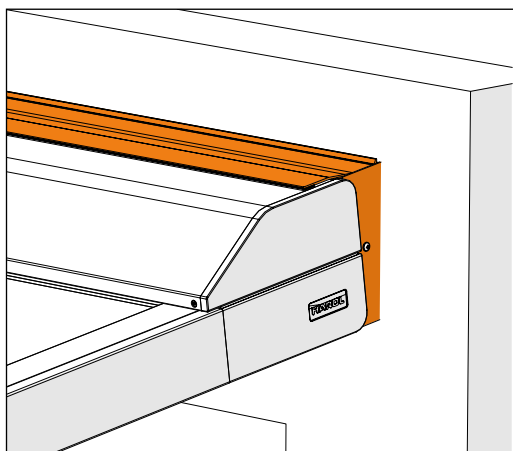


Abb. 47 mit Wandanschluss



*** Bei Anbringung an einer Wand: abdichten**

12. ERWEITERUNG - DREIECK

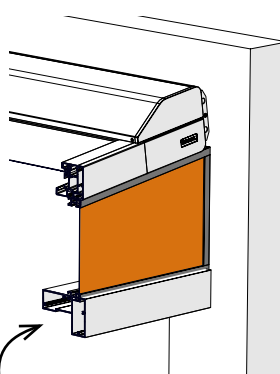
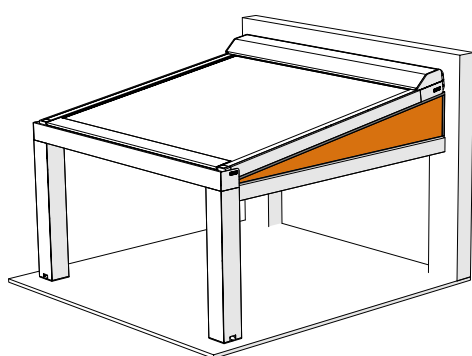
OPTIONAL

Seitlich besteht die Möglichkeit des Abschlusses mit einem Dreieck (Rahmen mit aufgespanntem Tuch). In Kombination mit Screens oder Glaswänden kann auf diese Weise ein abgeschirmter Raum geschaffen werden. Die Dreiecke bestehen aus geschweißten Aluminiumprofilen, an denen ein Tuch mittels eines Kunststoffprofils festgeklemmt wird. Das Ganze wird montiert geliefert.

- Verschiedene Tuchqualitäten gegenüber dem Obertuch möglich.

UM EIN KORREKTES AUSMESSEN UND EINEN GUTEN ANSCHLUSS ZU ERREICHEN, WIRD EMPFOHLEN, **NACH** INSTALLATION DER TERRASSENÜBERDACHUNG ZU MESSEN.

Nur Dreieck, ohne Screen (OPTION AA4302 / A4303 bestellen)



zusätzlicher Querbalken (OPTION AA4302 / A4303)

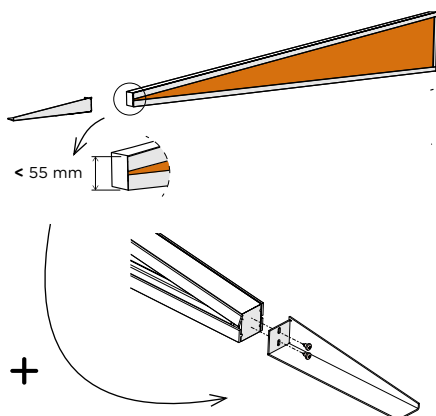
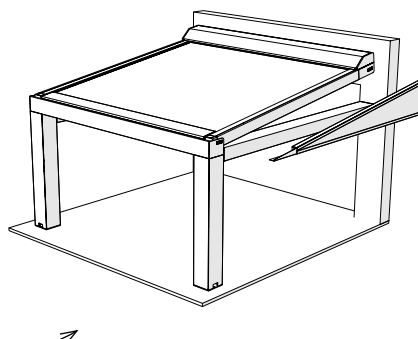
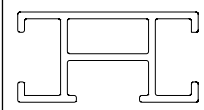


Abb. 48 Dreieck



12.1 Profil Dreieck

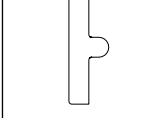
Abb. 50 Profil Dreieck



- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet
- Abmessungen: 40 mm x 20 mm
- Wanddicke: 1,5 mm

12.2 Triangle cover profile

Abb. 51 Abdeckprofil Dreieck



- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet
- Abmessungen: 20 mm
- Wanddicke: 3,5 mm

In Kombination mit Screen/Glaswand

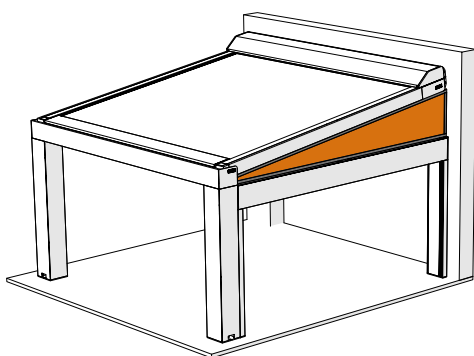
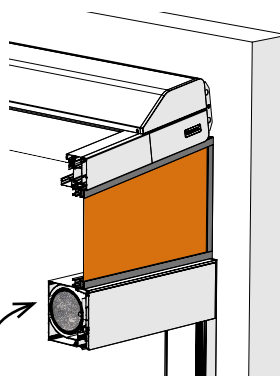


Abb. 49 Dreieck mit Screen



das Dreieck liegt auf dem Screen/der Glaswand auf

12.3 Klemmprofil Dreieck

Abb. 52 Klemmprofil Dreieck



- Material: PVC

13. ERWEITERUNG - SC-AIR (SCREEN)

OPTIONAL

Integration von vertikalem Sonnenschutz auf beiden Seiten und auf der Vorderseite (unter der Rinne) des Systems.

Die Screens sind mit einem windfesten Reißverschlussystem versehen, sodass in Kombination mit einem Tuchdreieck über den Screens das Terrassensystem windfest und regendicht gemacht werden kann.

Farbe: Auswahl aus RAL-Farbpalette

- Kann auf jeder Seite vorgesehen werden. (vorne, links und/oder rechts)
- In Kombination mit Glaswand und/oder Dreieck möglich.

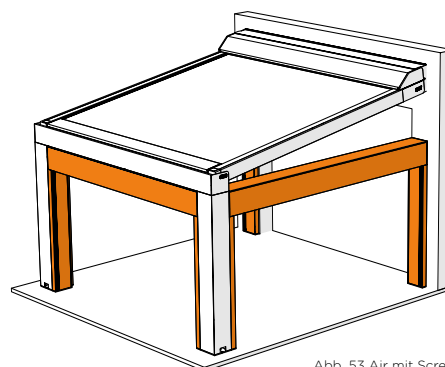


Abb. 53 Air mit Screens

Der Screen-Kasten ist auf der Vorderseite zugänglich mit einem Schiebesystem versehen, um die Welle mit dem Tuch einfach einsetzen und entnehmen zu können (Abb. 55).

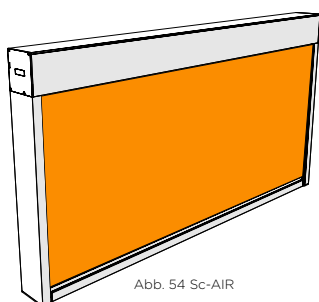


Abb. 54 Sc-AIR

Wenn nachträglich Screens angebracht werden sollen, muss die Verkabelung bei Bestellung der Struktur vorgesehen werden.

(OPTION A4301 -Vorverkabelung)
siehe S.25

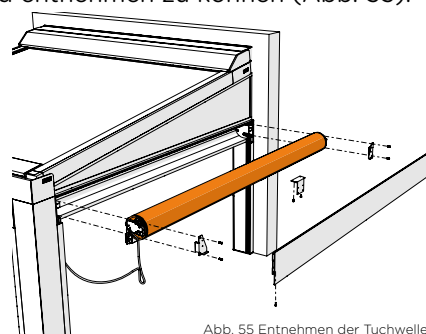


Abb. 55 Entnehmen der Tuchwelle mit Tuch

UM DER SCREEN ANZUPASSEN UND/ODER EINE GUTE VERBINDUNG ZWISCHEN SCREENKASTEN UND WAND ZU ERREICHEN IST ES MÖGLICH, DIE TOTALE BREITE DES SCREENKASTENS ZU VERGRÖßERN. ACHTEN SIE DARAUF, DIES BEI UNEBENEN WÄNDEN ZU BERÜCKSICHTIGEN, DAMIT DER SCREENKAST IMMER ZWISCHEN DIE WÄNDE PASST!

TÜCHER SC-AIR

Bei den Screens können verschiedene Tücher verwendet werden.
Detaillierte Abmessungen je Tuchtyp: siehe Aufrolltabellen (S. 26-27).

	SOLTIS 86	SOLTIS 92	SERGE 600	STAM 6002	SERGE 1%	LUNAR	CRISTAL CLEAR
Basismaterial	Polyester	Polyester	Glasfaser	Polyester	Glasfaser	Glasfaser	Polyester
Gewicht (g/m ²)	± 380	± 420	± 535	± 630	± 620	± 660	± 610
Dicke (mm)	± 0,43	± 0,45	± 0,55	± 0,55	± 0,80	± 0,77	± 0,5
Brandklasse:	M1	M1	M1	M2	M1	-	M2
Rollenbreite (mm)	1770 / 2670	1770 / 2670	2700 / 3200	2600	2700	2100	1400
Bahnrichtung	Hor.	Hor.	Hor.	Hor.	Hor.	Hor.	Hor.
Öffnungsfaktor	14 %	3 bis 4 %	5 %	0 %	1 %	0 %	0 %
G _{ges}	0,12 - 0,22	0,05 - 0,15	0,01 - 0,10	-	0,05 - 0,09	0,02 - 0,09	-

1. Soltis 86 und Soltis 92

- siehe S.16 Pt.1 für weitere Informationen

2. Serge 600 & Serge 1%

- Transparentes und lichtundurchlässiges Gewebe.
- Aus Glasfaserfäden gewebt (die zuvor mit Kunststoff auf Polyvinylchloridbasis umhüllt werden).
- Durchgefärbt
- Mit einer Plastisol-Schicht fixiert.
- Die Vorderseite oder rechte Seite des Tuchs kommt auf die Außenseite oder Sichtseite.
- Achtung! Bei Tüchern aus Serge 600 werden Screens mit einer Höhe von mehr als 2430/2930 mm mit einer horizontalen Schweißnaht versehen, bei Tüchern aus Serge 1% gilt dies ab einer Höhe von mehr als 2430 mm!

3. STAM 6002

- Blickdichtes, lichtundurchlässiges Gewebe.
- Maschengewebe aus Polyesterfäden.
- Unter Spannung gestreckt. (nach Precontraint-Verfahren)
- Beidseitige PVC-Beschichtung.
- Achtung! Screens mit einer Höhe von mehr als 2.400 mm werden mit einer horizontalen Schweißnaht versehen!

4. Lunar

- Blickdichtes, lichtundurchlässiges Gewebe, bestehend aus verwobenen Glasfaserfäden und einer lichtundurchlässigen Folie auf der Rückseite.
- Die Glasfaserfäden werden vorher mit Kunststoff auf Polyvinylchloridbasis umhüllt, durchgefärbt und mit einer Plastisol-Schicht fixiert.
- Tuch kann innen und außen verwendet werden.
- Die Verdunklungsfolie befindet sich bei jedem Montagetyp standardmäßig auf der zum Fenster gewandten Seite.

5. Cristal Clear

- Transparentes, lichtdurchlässiges Gewebe

Anmerkung: Nur die Tücher 2, 4 und 7 werden für die Herstellung von Fensterkombinationen bei den SC-AIR Screens verwendet.

- Ist eine transparente PVC-Folie.
- Achtung! Systeme mit einer Höhe von mehr als 1.400 mm werden mit einer horizontalen Schweißnaht versehen.

FENSTERTÜCHER

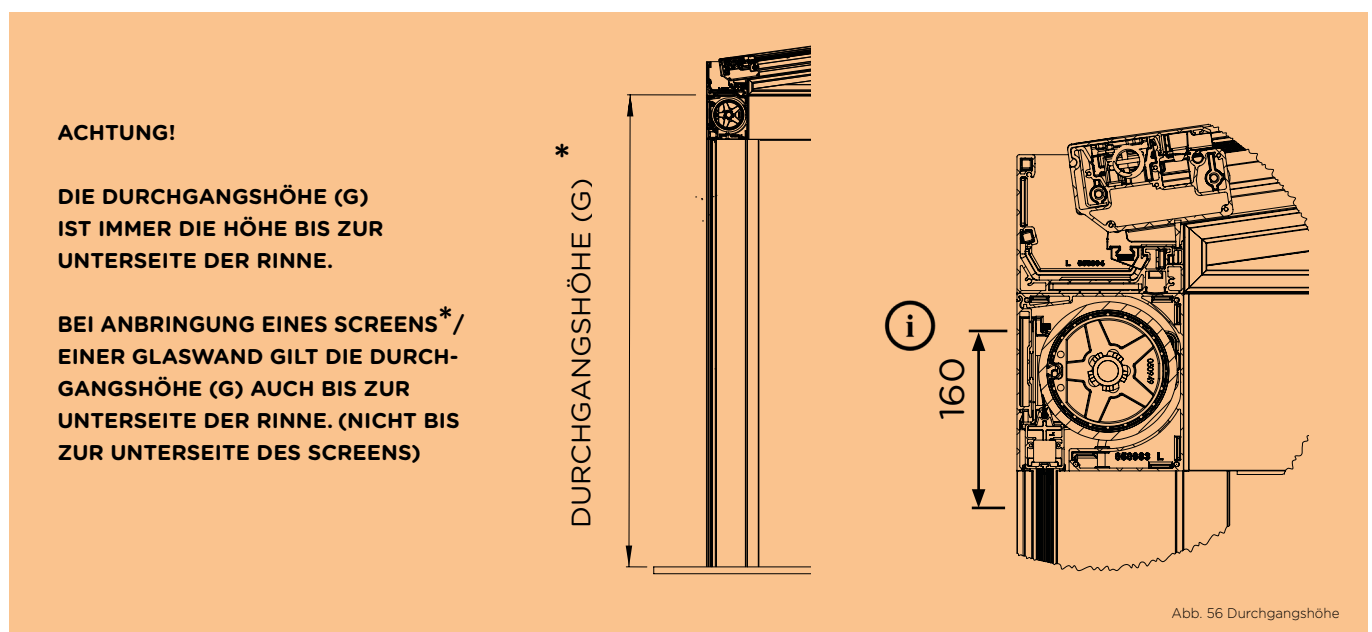
OPTIONEN

- A2690 Fenster Cristal Clear mit umlaufendem Rand in STAM-Tuch oder Sergé600-Tuch, min. 300 mm
- A2691 Fenster Cristal Clear über die gesamte Breite bis max. 4.000 mm
- A2692 Fenstereinsatz 1 Stück 1.000 x 1.000 mm oder 1.240 x 1.240 mm
- A2693 Fenstereinsatz 2 Stück 1.000 x 1.000 mm oder 1.240 x 1.240 mm
- A2695 Cristal Clear mit seitlichem Rand 300 mm links und 300 mm rechts in (STAM 6002 oder Sergé600-Tuch)

Bedienung des Screens:

IO-Bedienung (Standard)

Der Motor kann mit allen IO-Bedienungen bedient werden.



Achtung!

Die Höhe H des Modells SC-AIR entspricht dem Abstand zwischen der Unterseite der Rinne und dem Boden. Durchgangshöhe G - kleinste Q oder Durchgangshöhe G + größte P.

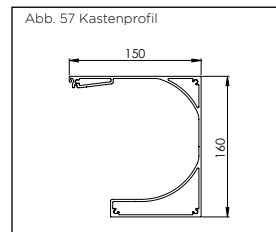
Der längste Führungsschienen kann dann vor Ort auf die gewünschte Länge zugesägt werden.

Dies gilt sowohl für das Modell SC-AIR an der Vorderseite als auch an der Seite des Modells AIR.

Teile SC-AIR

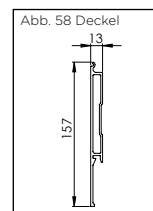
Kastenprofil

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet.
- Wanddicke: 2,5 mm.
- Abmessungen: 150 mm x 160 mm.



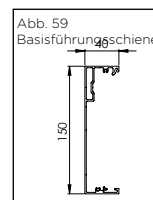
Deckel (Kasten)

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet.
- Wanddicke: 2,5 mm.
- Abmessungen: 13 mm x 158 mm.
- Schraubenlose Verbindung mit dem Pfosten mittels Clips.



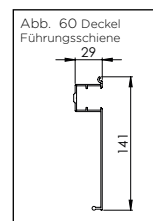
Basisführungsschiene

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet.
- Wanddicke: 1,75 mm.
- Abmessungen: 150 mm x 40 mm.



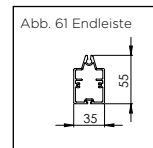
Deckel Führungsschiene

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet.
- Wanddicke: 1,5 mm.
- Abmessungen: 141 mm x 29 mm.



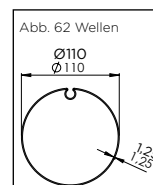
Endleiste

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet.
- Wanddicke: 1,5 mm.
- Abmessungen: 141 mm x 29 mm.
- Mit Beschwerungsstab VK20 mm versehen.



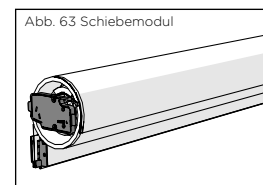
Die Tuchwelle

- Material: rundes, rollgeformtes Rohr aus verzinktem Stahl, in dem sich eine Nut für die Befestigung des Tuchs befindet.
- Funktion: Auf- und Abwickeln des Tuchs.



Das Schubmodul

- Tuchwelle mit Tuch, Motor und Endleiste, versehen mit Schiebervorrichtungen zum Einführen in den Kasten.



Reißverschlussführungsprofil

- Material: ein aus PVC extrudiertes Reißverschlussprofil.
- Funktion: Aufnahme des Reißverschlussprofils am Tuch, um so das Tuch mithilfe von Edelstahlfedern auf Spannung halten zu können.



14. ERWEITERUNG - LED

OPTIONAL

Integration von LED-Beleuchtung in Kasten, Führungsschienen oder Rinne.

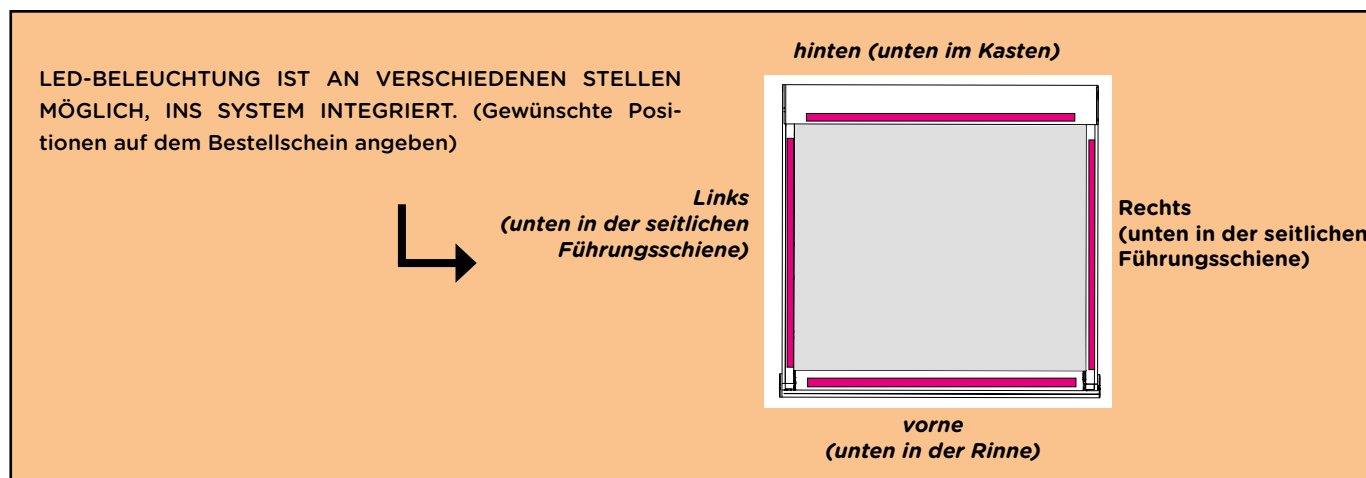
- Die Beleuchtung besteht aus einem LED-Strip, Netzteil (240 V AC - 24 V DC) und einem Empfänger.
- Der LED-Strip wird in eine Nut in den Aluminiumprofilen eingesetzt und mit einem Kunststoffprofil abgelegt.
- Das Netzteil für den LED-Strip wird im Pfosten untergebracht.
- Die Beleuchtung kann immer in offener und in geschlossener Position der Markise verwendet werden.
- Der LED-Strip wird stets über die gesamte Breite der Profile angebracht.
- An beiden Seiten kann, abhängig von der Schnittlänge des LED-Strips, ein Stück weniger beleuchtet werden.
- Der LED-Strip benötigt 24 V, 9,6 W/m.
- Die Beleuchtung ist als Stimmungsbeleuchtung konzipiert. (600 Lumen/Meter - 3000 (K) Kelvin)
- Die Fernbedienung ist im Lieferumfang der LED-Beleuchtung nicht enthalten.
- Bei Anbringung von screens, LED-Beleuchtung immer im screen Kasten.
- Bei Anbringung von Dreiecken (seitlich) ist nur eine LED-Beleuchtung im Führungsschienen nicht möglich.
- An Stellen, an denen sich Glaswände mit Dreieck befinden, kann keine LED-Beleuchtung angebracht werden.
- Bei Anbringung von screens, ohne Dreiecken, kann keine LED-Beleuchtung in die Führungsschienen angebracht werden.

Bedienung der LED-Beleuchtung:

Dimmbare IO-Bedienung:

Die dimmbare Beleuchtung kann nicht mit Smoove IO-Bedienungen bedient werden.

Abb. 66 Ansicht der LED-Positionen von oben



LED-Profil

- Material: Kunststoff
- Farbe: milchweiß

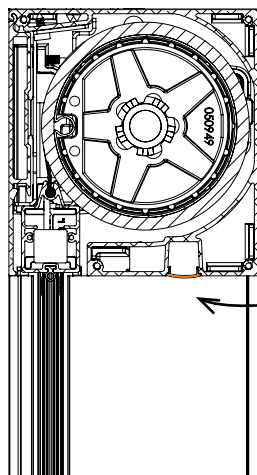
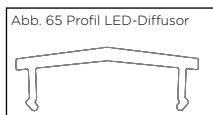


Abb. 67a. LED SCREEN

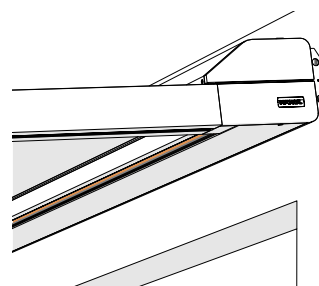
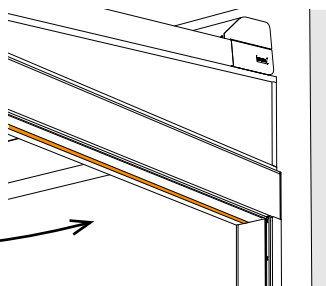
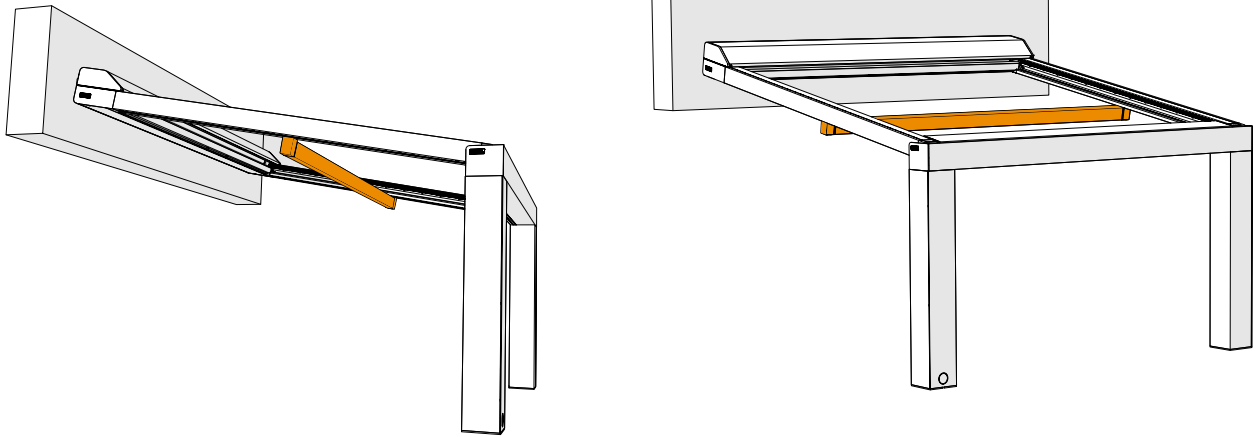


Abb. 67b. LED

15. TUCHUNTERSTÜTZUNG

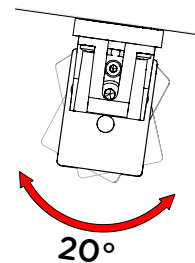
OPTIONAL

Auf Wunsch kann eine Tuchunterstützung montiert werden, um das Durchhängen des Tuchs zu verringern. Dieses Tuchunterstützungsprofil hat immer eine feste Position, mittig zwischen den Seitenführungen.



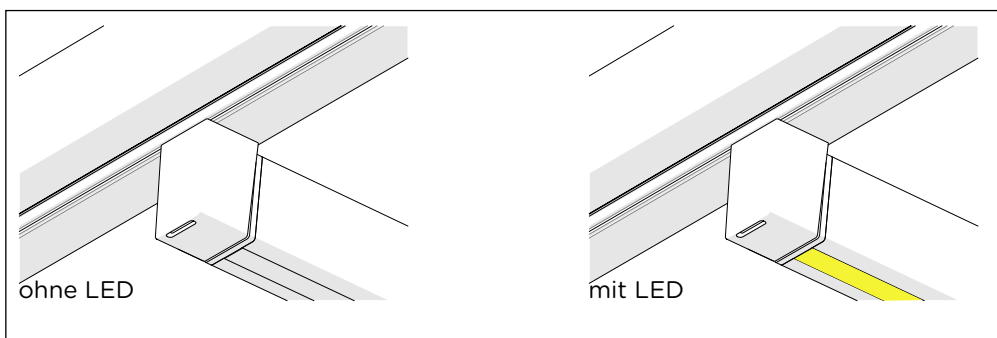
– LED-Beleuchtung ist möglich

- Unten auf der Kastenvorderseite wird das Alu-Clip-Profil entfernt.
- In der entstandenen Öffnung wird ein LED-Strip geklebt, der mit einem Diffusorprofil abgedeckt wird.
- Erforderliche Stromversorgung 230 V AC - 24 V DC.
- Jeder Kastenteil wird mit einem LED-Strip, einem Diffusor und jeweils der äußeren Stromversorgung versehen, die außerhalb des Kastens montiert werden soll. IO oder mit Schalter (Schalter nicht mitgeliefert).
- Der LED-Strip wird stets über die gesamte Breite des Sonnenschutzes vorgesehen.
An den Enden kann, abhängig von der Schnittlänge des LED-Strips, ein Stück weniger beleuchtet werden.
- Der LED-Strip wird bei 24 V DC, 9,6 W/m betrieben.
- Die Beleuchtung ist als Stimmungsbeleuchtung konzipiert.
Die LED-Farbe ist weiß. (3000K - 600 lm/m)
- Das Profil kann in einem Winkel von 20° ausgerichtet werden.
- Ein Unterstützung pro Tuch möglich.



– Bedienung :

1. Dimmbare IO-Bedienung:
 - Die LED-Beleuchtung kann mit allen IO-Bedienungen bedient werden.
2. Ohne Bedienung:
 - Es ist ein Netzkabel vorgesehen, das an einen Schalter angeschlossen werden kann (Schalter nicht mitgeliefert).



16. ERWEITERUNG - GLASWAND

OPTIONAL

Integration einer gläsernen Schiebewand auf beiden Seiten und auch auf der Vorderseite. Um ein geschlossenes System zu erhalten, wird ein Dreieck über der Glaswand angebracht (siehe Kapitel 12 - S. 20).

Mit der gläsernen Schiebewand können die einzelnen Glasschiebepaneele in einer oder zwei Richtungen horizontal und parallel zueinander verschoben werden. Beim Öffnen und/oder Schließen des ersten Schiebepaneels öffnet und schließt der eingebaute Mitnehmer auch automatisch die anderen Schiebepaneele.

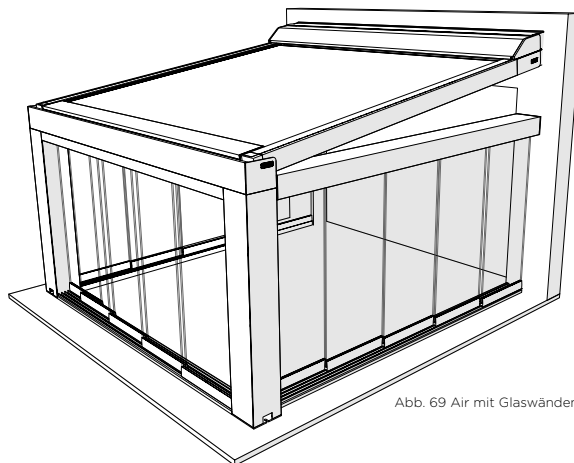


Abb. 69 Air mit Glaswänden

Ein zusätzliches horizontales Profil **muss mitbestellt werden (OPTION A4302/A4303)**, um die Glaswand darin zu fixieren und außerdem die Führung der Schiebewand vollständig darin zu integrieren.

(Abb. 71).

WENN DIE GLASWAND UNTER EINEM SCREEN PLATZIERT WIRD, MUSS OPTION A4302(links) / A4303(rechts) «QUERBALKEN» NICHT VERWENDET WERDEN.

Material: Aluminium pulverbeschichtet.

- Kann auf jeder Seite vorgesehen werden. (vorne, links und/oder rechts)
- Stehendes Glasschiebesystem in Aluminiumschienen.
- Lässt sich nach links und/oder rechts aufschieben.
- Schutz vor Wind und Regen.
- Separaten Bestellschein ausfüllen.
- In Kombination mit Screen und/oder Dreieck möglich.

Weitere technische Spezifikationen: siehe technisches Datenblatt

17. OPTION QUERBALKEN

A4302 - horizontal Querbalken links

A4303 - horizontal Querbalken rechts

Verbindungsprofil

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet
- Abmessungen: 150 x 100 mm
- Wanddicke: 2 mm

Abb. 70 Verbindungsprofil

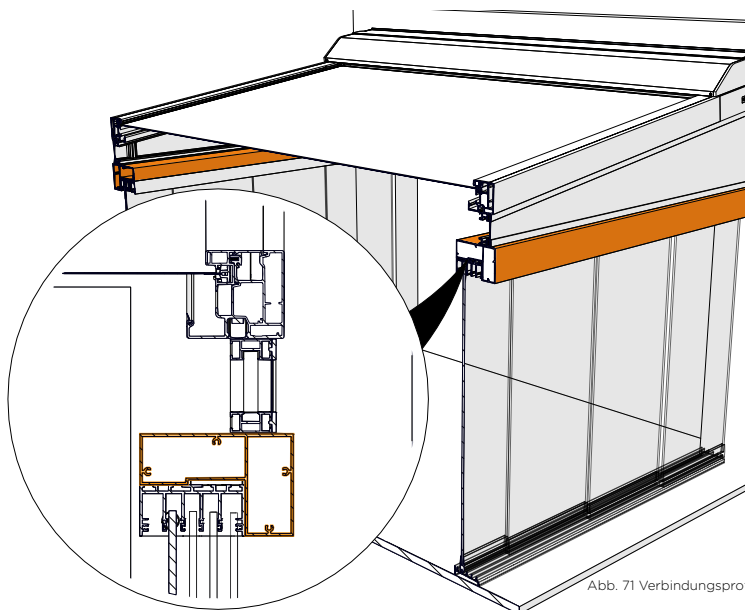
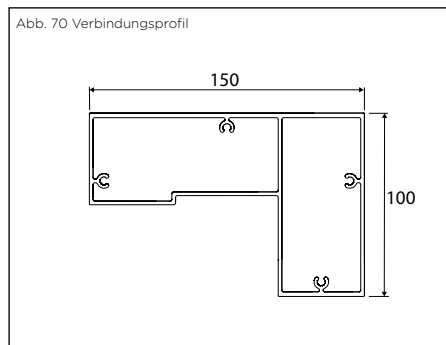


Abb. 71 Verbindungsprofil

18. OPTION VORVERKABELUNG

A4301 - Vorverkabelung Screen

Falls nachträglich Screens eingebaut werden sollen, muss dies bei der anfänglichen Bestellung des Systems vorgesehen werden. Wenn man sich für diese Option entscheidet, wird die Verkabelung in der Struktur vorgesehen, um später einen abgeschirmten elektrischen Anschluss zu ermöglichen.

Diese Option beinhaltet:

- Anbringung eines Anschlusskastens mit Verkabelung im Pfosten (immer auf der Bedienungsseite), von dem aus jede mögliche Screen-Position unsichtbar gespeist werden kann.
- Falls diese Option zu Anfang nicht gewählt wurde, können Screens (Coolscreen, SC800) dennoch nachträglich angebracht werden, die Verkabelung muss jedoch vom Installateur vorgenommen werden.

19. FARBE GESTELL

Gemäß RAL-Farbpalette.

20. BEFESTIGUNGSMATERIALIEN

Rostfreie Befestigungsmaterialien und Zubehörteile werden immer mitgeliefert. Befestigungsmaterialien für die Montage in Wand und Boden nicht inbegriffen.

21. VERPACKUNG

Alle Markisen werden komplett in stabile Kartons verpackt.

22. BENUTZUNG UND PFLEGE

Eine sachgemäße Benutzung und Pflege erhöht die Lebensdauer der Markise erheblich.

- Bei Verwendung von wasserdichtem Tuch wird Wasser kontrolliert an den Seiten der Fallstange abgeleitet. Unten am Querbalken ist eine Vorrichtung zum Auffangen des Wassers (Rinne) vorhanden.
- Eine regelmäßige Wartung vermeidet Verschleiß und Funktionsstörungen.
- Reinigung des Gestells: weiches Wasser ohne aggressive Putzmittel (greifen Lack- und Schutzschichten an).
- Reinigung des Tuchs: trocken mit einer etwas härteren Bürste.
- Bei hartnäckigen Flecken: lauwarme Kernseifenlauge verwenden, danach gründlich mit klarem Wasser spülen.
- Lassen Sie das Tuch immer vollständig trocknen, bevor Sie es in den Kasten aufrollen (auch nach unerwarteten Regenschauern).
- Es empfiehlt sich, dem Endkunden einen Wartungsvertrag für dieses Produkt anzubieten.
- Wenn das System als Regenschutz verwendet werden soll, müssen die richtigen Materialien/das richtige Tuch gewählt werden und das Ganze muss bei Bedarf fachkundig abgedichtet werden.

23. SICHERHEIT

Um die Sicherheit des Endbenutzers zu gewährleisten, muss die Markise fachgerecht montiert werden.

24. AUFROLLTABELLEN - AIR

Nachfolgend finden Sie die möglichen Abmessungen für ein AIR Typ 1 (einfaches System). Für Typ 2, Typ 3 oder Typ 4 werden zwei oder mehr Tücher verwendet, die jeweils der folgenden Tabelle zu entnehmen sind.

		Breite										
		1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000	
SOLTIS 86, 92	Ausfall	500										
		750										
		1000										
		1250										
		1500										
		1750										
		2000										
		2250										
		2500										
		2750										
		3000										
		3250										
		3500										
		3750										
		4000										
		4250										
4500												
4750												
5000												

INFINITY	Breite											
		1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000	
	Ausfall	500										
		750										
		1000										
		1250										
		1500										
		1750										
		2000										
		2250										
		2500										
		2750										
		3000										
		3250										
		3500										
		3750										
		4000										
		4250										
		4500										
		4750										
5000												

		Breite										
		1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000	
SUNVAS PERLA	Ausfall	500										
		750										
		1000										
		1250										
		1500										
		1750										
		2000										
		2250										
		2500										
		2750										
		3000										
		3250										
		3500										
		3750										
		4000										
		4250										
4500												
4750												
5000												

TECHNISCHES DATENBLATT TERRASSENSYSTEM AIR

25. AUFROLLTABELLEN SC-AIR

Nachfolgend finden Sie die möglichen Abmessungen für ein SC-AIR

SOLTIS 86, 92	Breite										
	Ausfall	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000
	500										
	750										
	1000										
	1250										
	1500										
	1750										
	2000										
	2250										
	2500										
	2750										
	3000										

SERGE 600	Breite										
	Ausfall	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000
	500										
	750										
	1000										
	1250										
	1500										
	1750										
	2000										
	2250										
	2500										
	2750										
	3000										

LUNAR	Breite										
	Ausfall	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000
	500										
	750										
	1000										
	1250										
	1500										
	1750										
	2000										
	2250										
	2500										
	2750										
	3000										

SERGE 1%	Breite										
	Ausfall	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000
	500										
	750										
	1000										
	1250										
	1500										
	1750										
	2000										
	2250										
	2500										
	2750										
	3000										

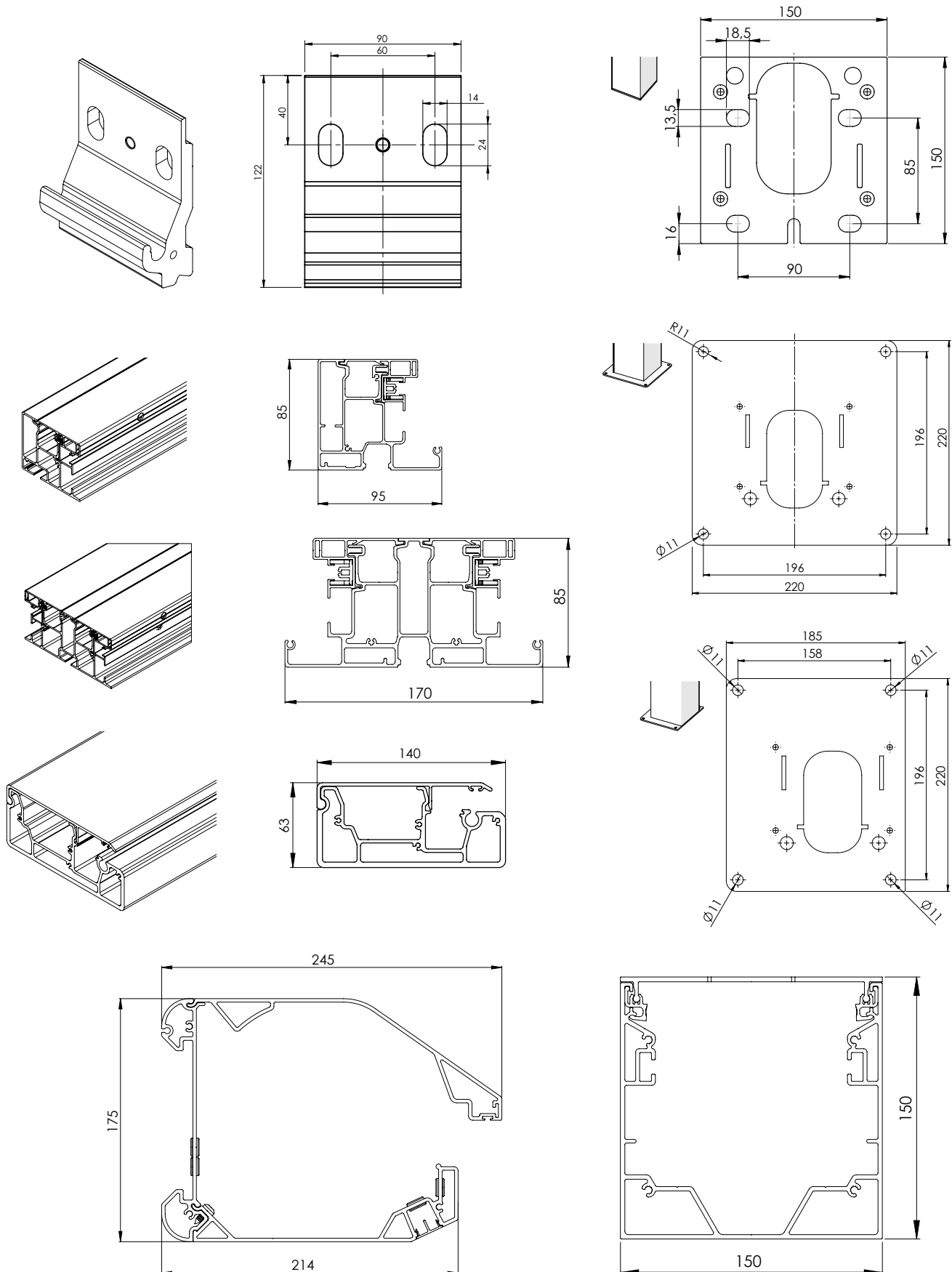
FENSTERTUCH	Breite										
	Ausfall	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000
	500										
	750										
	1000										
	1250										
	1500										
	1750										
	2000										
	2250										
	2500										
	2750										
	3000										

26. BESTELLFORMULAR

Klicken Sie auf den Link unten:



27. TECHNISCHE ZEICHNUNGEN



MINDESTNEIGUNGSWINKEL UNIFORM DOHUMENT

VON - (Kundenname / Ansprechpartner) :

BETREFF - (Auftragsnummer) :

ZEICHEN :

Wir bestätigen, dass wir auf den empfohlenen Mindestneigungswinkel im Sinne der Harol-Preisliste und der technischen Dokumentation verzichten. Der empfohlene Neigungswinkel garantiert eine gute Wasserabführung. Die Nichteinhaltung der empfohlenen Anweisung kann zu einer schlechten Regenwasserabführung führen, was mit Schäden oder Sackbildung im Tuch einhergehen kann.

Wir informieren den Endbenutzer darüber, dass diese Lösung nur als Sonnenschutz und nicht als Regenschutz dienen kann.

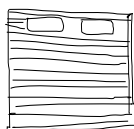
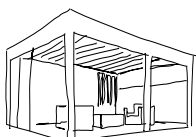
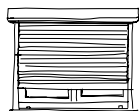
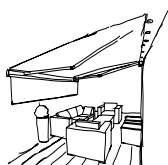
Harol kann für Schäden wegen der Nichteinhaltung des empfohlenen Neigungswinkels nicht verantwortlich gemacht werden.

Datum

Name

Unterschrift

.....



HAROL®

